

Stimmt es, daß schon ganze Inseln im Meer versinken und Küsten unbewohnbar werden?

Ist das Kohlendioxid, das wir Menschen in die Atmosphäre entlassen, wahrhaftig an einer gefährlichen globalen Erwärmung schuld?

Steht es fest, daß sich fast alle Wissenschaftler über den «menschengemachten Klimawandel» einig sind?

Können die sogenannten erneuerbaren Energien wirklich demnächst schon die fossilen Energieträger ersetzen?

Falls das alles aber gar nicht stimmen sollte, wer und was könnte dann dahinterstecken?

Lauter nur zu berechtigte Fragen, die gebieterisch nach zuverlässigen Antworten verlangen. Nun denn, unser brandneues Lexikon zum Klimawandel liefert sie!

- ▶ Dieses in seiner Art einmalige LEXIKON bietet mehr als 170 sorgfältig und kompetent redigierte Artikel rund um den Klimawandel.
- ► Alle zugehörigen thematischen Bereiche, auch die mehr am Rand liegenden, werden durch jeweils eigene Artikel gründlich abgedeckt.
- ► Ein besonderer Schwerpunkt liegt gleichwohl auf den grundlegenden, d.h. strikt wissenschaftlichen Aspekten.
- ▶ Die Artikel zu den wichtigsten physikalischen, chemischen, meteorologischen und astronomischen Grundbegriffen sind dank der zahlreich beigefügten, durchgängig farbigen Zeichnungen, Photos und Graphiken auch für wissenschaftliche Laien sehr gut verständlich.
- ► Es wird nicht an im Text farbig hervorgehobenen Querverweisen auf andere Artikel gespart.
- ► Alle Zitate sind farbig und somit auf den ersten Blick als solche erkennbar.
- ► Die weit über tausend Quellenbelege finden sich, dank farbiger Hervorhebung der Fußnotenziffern jeweils ganz leicht identifizierbar, in einem gesonderten Anmerkungsteil.
- ► Der Anmerkungsteil enthält neben den genauen Quellenangaben, wo immer nötig oder angebracht, noch zusätzliche Erläuterungen, Präzisionen, Literaturhinweise oder auch Nachträge.
- ► Der Stil entspricht demjenigen eines typischen Lexikons, d.h. er ist knapp und sachlich gehal
 - ten, um möglichst viel Information auf engem Raum zu liefern, und enthält sich polemischer Ausschweifungen selbst dort, wo man sie vielleicht erwarten würde.
- ► Unumstößliche Fakten werden klar als solche herausgestellt und wo nötig auch referenziert; stellenweise verbleibende Unklarheiten infolge bis heute fehlender wissenschaftlicher Forschung werden ebenso unverhohlen benannt.
- ▶ Das LEXIKON ist selbstverständlich so konzipiert, daß es wirklich als Nachschlagewerk benutzt werden kann; zu diesem Zweck werden die über 170 Artikel durch ein noch weitaus mehr Einträge enthaltendes Namen- und Sachregister ergänzt.
- ► Es ist aber auch ohne weiteres eine durchgängige Lektüre buchstäblich von A bis Z möglich, die dem Leser in diesem Falle ein kaleidoskopartiges Bild des Klimawandels vermittelt, wobei die vielen Querverweise jederzeit ein Zurückspringen zu schon wieder Vergessenem oder ein Vorauseilen zu noch Neuem erlauben.
- ▶ Die neutrale Titel- und Umschlaggestaltung und die unpolemisch-lakonische Sprache ermöglichen es, dieses LEXIKON auch an solche Mitmenschen zu verschenken oder weiterzuempfehlen, die zwar von der allgegenwärtigen Propaganda bereits beeinflußt, ihr jedoch noch nicht völlig erlegen (d.h. noch nicht heillos ideologisiert bzw. fanatisiert) sind.





in puncto

Das sogenannte Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) ist in der Luft nur mit 0,04 %, also mit gerade einmal 4 Zehntausendstel Prozent ihres Volumens vertreten. Es kommt immer 1 Molekül CO₂ auf 2500 andere Luftmoleküle.

Trotzdem soll CO₂ entweder allein oder zusammen mit dem nochmals gewaltig schwächer vertretenen Gas Methan (0,00014 %, d.h. noch keine

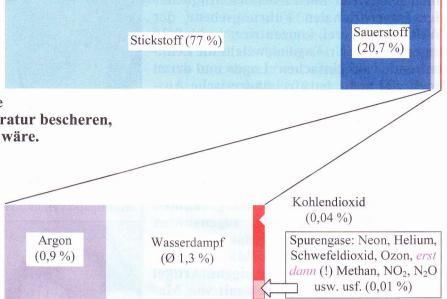
eineinhalb Millionstel) etc. der Erde eine um volle 33 Grad Celsius höhere Temperatur bescheren,

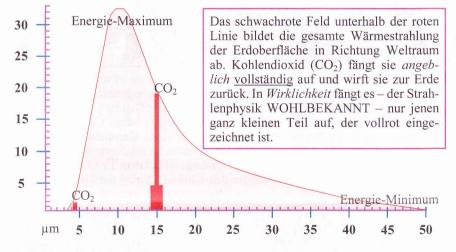
als wenn es in der Luft nicht vorhanden wäre. Das ist absurd, denn so etwas kann kein physikalischer Wärmeübetragungs-Mechanismus leisten: bis 1 Molekül CO₂ 2500 andere Moleküle auf seine eigene Temperatur gebracht hätte, hätten diese 2500 anderen das bißchen jeweils empfangene Wärme schon

längst wieder in den Weltraum abgestrahlt.

Zusammensetzung feuchter Luft in Volumenprozent

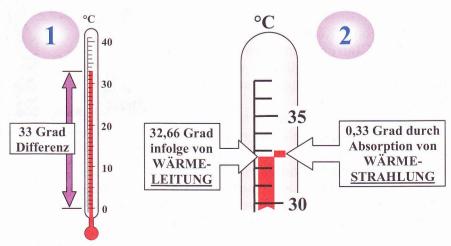
ssenscha

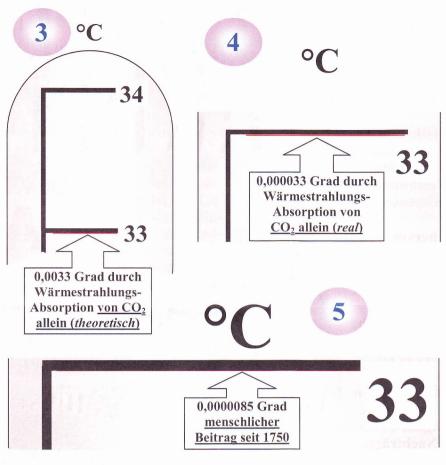




Kohlendioxid «absorbiert» (schluckt) nur einen kleinen Bruchteil (maximal 1 Fünfzigstel) der gesamten Bandbreite der Sonnenenergie, welche die Erde wieder abstrahlt – soweit überhaupt. Denn den allergrößten Teil (mehr als 99 %) ihrer durch Sonneneinstrahlung empfangenen Wärme verliert die Erdoberfläche sowieso nicht etwa durch Strahlung, sondern durch sogenannte Wärmeleitung an sämtliche Moleküle der Luft, die jeweils direkt an dieser Oberfläche (Land wie See) vorbeistreichen. Das steht in jedem Physikbuch.

Die Treibhausgastheorie des sog. Weltklimarats oder IPCC ist völlig falsch, weil sie wider besseres Wissen die direkte Wärmeleitung von der Erdoberfläche auf die Luft glatt ignoriert und stattdessen die nahezu bedeutungslose Wärmestrahlung zur einzigen Ursache der Erwärmung der Luft erklärt – auf dem Weg über die darin enthaltenen ,Treibhausgase'. Tatsächlich bleibt für sie von jenen 33 Grad Celsius (Nr. 1), um welche die Erde ohne sie angeblich kälter wäre, höchstens ein Hundertstel: nur 0,33 °C. (Nr. 2)





Wenn überhaupt, muß man die vorgenannten 0,33 Grad Celsius, um welche die Atmosphäre und die Erdoberfläche ohne die "Treibhausgase" angeblich kälter wären, auf sämtliche ,Treibhausgase' verteilen, unter denen der Wasserdampf sowohl wegen seiner schieren Menge (durchschnittlich 1,3 Volumenprozent und somit 32½mal soviel wie CO₂!) als auch aus mehreren weiteren Gründen das mit riesigem Abstand bedeutendste ist. Deshalb bleibt für CO2 bereits von vornherein nur rund ein Hundertstel jener 0,33 °C übrig, um welche alle Treibhausgase zusammengenommen die Erde ggf. erwärmen könnten: bloße 0,0033 °C. (Nr. 3)

Doch es kommen zwei weitere Tatsachen hinzu: 1) CO₂ absorbiert ja bloß (siehe oben) rund 1 Fünfzigstel des gesamten Wärmestrahlungsspektrums der Erdoberfläche. 2) CO₂ ist – der Physik erneut WOHLBE-KANNT – für diese Wärmestrahlung schon weitgehend unempfänglich, nämlich damit bereits größtenteils «gesättigt». Man muß seine reale (tatsächliche) Absorptionsfähigkeit

also nochmals um mindestens den Faktor 100 verringern. (Nr. 4)

Von den heute rund 0,04 % CO₂ in der Luft läßt sich nur gut ein Viertel auf die Verwendung fossiler Energiequellen (Kohle, Öl, Erdgas) durch den Menschen seit dem Beginn des Industriezeitalters zurückführen. Somit liegt der Beitrag der Menschheit zur Erwärmung der Erde bis heute – falls es ihn überhaupt gibt –, bei 0,0000085 Grad Celsius. (Nr. 5) Das ist buchstäblich «so viel wie nichts».

In puncto Propaganda Ab Ende 1969 und teilweise noch bis 1981 fand die Klimakampagne unter

exakt umgekehrten Vorzeichen statt: die "Wissenschaftler" warnten unablässig vor einer katastrophalen «neuen Eiszeit», und insbesondere die angelsächsischen Medien von Kanada bis Australien wurden nicht müde, diesen "Wissenschaftlern" ihre Stimme

zu leihen. Hier nur zwei solche Titel des US-Magazins «Time» (vergleichbar dem deutschen «Spiegel») aus den 1970er Jahren, mit denen man schon damals die Menschheit ins Bockshorn zu jagen versuchte. Zwischen 1979 und 1981 schalteten dieselben Massenmedien auffallend plötzlich radikal um und begannen eine katastrophale Erderwärmung an die Wand zu malen, an welcher der Mensch ,schuld' sei. Es dauerte lange, bis diese neue Kampagne so richtig in Fahrt kam; das LE-XIKON zeichnet ausführlich alle wichtigen Stationen von damals bis heute nach, nennt Roß und Reiter. Das führt uns zu den großen Drahtziehern.



in puncto

Seit den bahnbrechenden Enthüllungen des italienischen Höchstgradfreimaurers Gioele

Magaldi von 2014 kennt man eine Menge Namen. Namen schon verstorbener, aber auch sehr vieler noch lebender Mitglieder der internationalen Führungsebene der Weltfreimaurerei, konzentriert in bloß 36 sogenannten «Ur-Logen», welche die Zehntausende von 'einfachen' Logen und deren noch viel mehr parafreimaurerische Ausgründungen straff kontrollieren und kommandieren, woran Magaldi keinen Zweifel läßt.

Eine bemerkenswert große Zahl der führenden öffentlichen Antreiber der wissenschaftlich absolut lächerlichen Verteufelung von Kohlendioxid, der sogenannten «Dekarbonisierung», der sogenannten «Energiewende», der sogenannten «Klimaneutralität», des sogenannten «Klimaschutzes» (übrigens lauter eigene Artikel im LEXIKON) ist identisch mit von Magaldi entlarvten klammheimlichen Mitgliedern diverser Ur-Logen. Angefangen von der großen Energiewenderin Angela Merkel bis zum amerikanisch-jüdischen Klimawandel-Apostel Jeffrey Sachs, der sogar dem sogenannten «Papst Franziskus» bei der Abfassung gewisser Dokumente zum .menschengemachten Klimawandel' mehr als nur ,behilflich' war.

Alles begann indessen mit jener parafreimaurerischen Ausgründung, die man unter dem Namen «Club of Rome» kennt. Das Gründungstreffen wurde 1968 vom damaligen Inhaber des italienischen Autoherstellers Fiat, Giovanni Agnelli finanziert; Agnelli war Ur-Logenmitglied. Der «Club of Rome» wurde und wird bis heute maßgeblich dazu benutzt, die Klimakampagne voranzutreiben und zu lenken, wie u.a. die Mitgliedschaft des deutschen sog. ,Klimapapstes» Hans Joachim Schellnhuber und seines Kollegen Mojib Latif beweist. Dem Club gehören auch gegenwärtig etliche Ur-Logenmitglieder an, um die Kontrolle sicherzustellen; eines davon ist Michail Gorbatschow.

Auch die parafreimaurerische Ausgründung «Council on Foreign Relations» (CFR) macht sich für die 'Bekämpfung' des 'Klimawandels' stark; sie wird von der Urloge «LEVIATHAN» beherrscht. Dasselbe tat schon frühzeitig die «Trilateral Commission», deren Mitglieder teilweise identisch mit denjenigen der Ur-Loge

Freimaurerei



Giovanni Agnelli (*links*) war Gründungsmitglied der Ur-Loge «THREE EYES», als er seinen Fiat-Manager Aurelio Peccei (*Mitte*) 1968 mit der Gründung des «Club of Rome» beauftragte, dem u.a. der deutsche sog. «Klimapapst» Hans Joachim Schellnhuber (*rechts*) angehört.



Margaret Thatcher (links) war Mitglied der Ur-Loge «EDMUND BURKE», als sie 1988 in England die Erderwärmungskampagne lostrat. Michail Gorbatschow (Mitte) sitzt als Mitglied der Ur-Loge «GOLDEN EURASIA» im «Club of Rome». Al Gore (rechts), bis vor kurzem «das» Gesicht der Klimakampagne, ist Freimaurer und war 2000 sogar Kandidat der vereinten Ur-Logen für das Amt des US-Präsidenten. Er scheiterte nur an der damals neuen und überaus mächtigen Ur-Loge «HATHOR PENTALPHA», beförderte aber danach umso eifriger den Klima-Fahrplan der Ur-Logen, der in die «Eine Welt» und zu einer «Weltregierung» führen soll.



Nicolas Sarkozy (links) ist Mitglied der fünf Ur-Logen «EDMUND BUR-KE», «GEBURAH», «ATLANTIS-ALETHEIA», «PAN-EUROPA» und «HAT-HOR PENTALPHA». François Hollande (Mitte) gehört den beiden Ur-Logen «FRATERNITÉ VERTE» und «FERDINAND LASSALLE» an, Emmanuel Macron (rechts) der «FRATERNITÉ VERTE» und der «ATLANTIS-ALETHEIA». Alle drei französischen Staatspräsidenten waren bzw. sind entsprechend hartleibige Einpeitscher der wissenschaftlich absurden Klimakampagne und ihres nicht umsonst Pariser Abkommens von 2015.

«THREE EYES» sind. Sogar die Besitzer und Herausgeber des US-Magazins «Time» (Henry II Luce, + 1967, seine Gattin und ihr Sohn Henry III Luce, + 2005), das zuerst für die «neue Eiszeit», dann für die «Erderhitzung» immer neu mächtig Propaganda machte, waren Mitglieder mehrerer Ur-Logen. Genauso wie Margaret Thatcher, die 1988 in England die Kampagne startete, oder alle französischen Staatspräsidenten seit Jacques Chirac, die durchweg die Kampagne massiv unterstützten bzw. jetzt noch befeuern. US-Präsident Barack Obama, ein weiterer Ur-Logen-Maurer, tat gleichfalls alles, was er nur konnte (und tut es noch jetzt), um Klimahysterie zu schüren.

Es sind die Ur-Logen, die auf Wissenschaft, Medien und natürlich den sog. Weltklimarat enormen Druck ausüben.



Barack Obama (links) war schon Mitglied der Ur-Loge «MAAT», als er im Sommer 2008 – noch als bloßer US-Präsidentschaftskandidat – in Berlin eine flammende Rede für den «Klimaschutz» hielt, den er geschickt mit dem Anliegen der «Einen Welt» verband. Der amerikanisch-jüdische Ökonom Jeffrey Sachs, (Mitte) einer der unermüdlichsten Agitierer für «Klimarettung» und «One World», sitzt in den Ur-Logen «THREE EYES» und «WHITE EAGLE». Angela Merkel (rechts), weltweit Vorreiterin in Sachen «Dekarbonisierung», ließ sich in die drei Ur-Logen «PARSIFAL», «VAL-HALLA» und «GOLDEN EURASIA» einweihen.

anipulation Enormen Druck, dem die an

der Kampagne beteiligten Wissenschaftler nur zu oft

nachgeben, indem sie "unpassende" Daten fälschen oder unter den Tisch fallen lassen, grundlegende und völlig gesicherte Erkenntnisse der Physik und der Meteorologie einfach ignorieren oder gar umlügen, immer neu beängstigende ,Klimaprognosen' in die Welt setzen, von denen sie genau wissen, daß sie nichts als grober Unfug sind usw. usf. Ein beträchtlicher Teil des LEXIKONS widmet sich unter einer ganzen Reihe von Stichwörtern diesen vielfältigen Manipulationen.





LINKS: Der ,Klimawissenschaftler' Michael Mann ist der Erfinder der berüchtigten «Hockeyschläger-Kurve», aus der er die ,störende' Mittelalterliche Warmzeit und die ebenso ,störende' Kleine Eiszeit einfach ,herausgerechnet' hatte, u.a. mithilfe manipulierter Auswertung der Dicke von Baumringen.

RECHTS: Die "Wissenschaftshistorikerin" Naomi Oreskes wollte (und will noch immer) der Welt weismachen, «so gut wie alle» Wissenschaftler seien sich bezüglich der ,Tatsächlichkeit' des ,menschengemachten Klimawandels' einig, wurde aber der Fälschung und Lüge überführt.





LINKS: Die kanadische Zoologin Susan Crockford konnte belegen, daß die angeblich vom "Klimawandel" existentiell bedrohte Population der Eisbären sich vollständig erholt hat und gegenwärtig bis zu 30 000 Exemplare zählt. Ihre fachlich einwandfreien Forschungsergebnisse waren und sind so ,unbequem', daß ihre Universität sie Ende 2019 ohne Begründung auf die Straße setzte. RECHTS: Die amerikanische Atmosphärenwissenschaftlerin Judith Curry, Leiterin einer entsprechenden Forschungs- und Lehrabteilung, trat 2017 entnervt von ihrem Posten zurück. Der Grund: Sie wisse nicht mehr, was sie ihren Studenten raten solle, wenn diese mit ehrlicher Wissenschaft künftig ihr Brot verdienen wollten.

Hiermit bestelle ich beim Verlag Anton A. Schmid, Postfach 22, D-87467 Durach

Hausanschrift: Oberstraße 57, D-56341 Filsen - Keine Bestell- und Korrespondenzadresse!

Telephon/Fax: 0831/21895

Credo: Pro Fide Catholica

(Preis zzgl. Versandkosten)

Telephon/Fax: 0831/21895

. Expl. des vorliegenden Info-Faltblatts..... . . Expl. *Klimawandel. Ein Lexikon von A bis Z*, 412 Seiten Din-A5, <mark>durchgehend farbig</mark>, viele Abbildungen, kartoniert 37,50 €

Meine Adresse: ______ Im Weltnetz: verlag-anton-schmid.de